



Presseinformation

Nr. 519/2011

Kiel, Freitag, 07. Oktober 2011

Bildung / Unterrichtssituation

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Katharina Loedige, MdL
Stellvertretende Vorsitzende

Günther Hildebrand, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Cornelia Conrad: Die Unterrichtssituation in Schleswig-Holstein hat sich unter Schwarz-Gelb verbessert

In ihrer Rede zu **Top 43** (Bericht über die Unterrichtssituation an öffentlichen allgemeinbildenden Schulen in Schleswig-Holstein) sagt die bildungspolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Cornelia Conrad**:

„Bei dem uns heute vorliegenden Bildungsbericht ist besonders erfreulich, dass wir die Unterrichtsstunden an den allgemeinbildenden Schulen trotz Haushaltskonsolidierung um rund 7.500 Stunden steigern konnten und das bei zurückgehenden Schülerzahlen.“ Dies bedeute ganz konkret, dass die Stundenversorgung pro Schüler von 1,42 auf 1,48 Stunden deutlich verbessert werden konnte. Dies sei ein Zuwachs von 4,2 Prozent, womit Schleswig-Holstein fast überall über dem Bundesdurchschnitt liege. Hervorzuheben sei auch, dass das Land heute eine Schüler-Lehrer-Relation von 17,3 aufweisen könne, die im nächsten Jahr sogar auf 16,8 sinken werde. Unter Rot/Grün seien 19 Schüler auf eine Planstelle gekommen.

„Bereits im letzten Jahr war zu erkennen, dass das Interesse am Schulzweig Gymnasium weiterhin ungebrochen ist. Lediglich neun Prozent der Schüler mit einer Gymnasialempfehlung haben sich für eine Regional- oder Gemeinschaftsschule entschieden. Das zeigt, welch hohen Stellenwert der gymnasiale Bildungszweig in unserem Schulsystem einnimmt.“ Darüber hinaus werde inzwischen bundesweit deutlich, dass die von der Regierungskoalition beschlossene Wahlmöglichkeit zwischen G8 und G9 bereits Modellcharakter erlangt habe. Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen seien Schleswig-Holstein bereits gefolgt.

„Der Zick-Zack-Kurs der SPD und Herrn Albig dagegen zu diesem Thema ist kaum noch zusammenzufassen, so oft, wie hier die Meinung geändert wird, nur um jedem zu gefallen. Aber so bleiben sich die Protagonisten jedenfalls treu, denn dieses Verhalten kennt man von den Sozialdemokraten auch aus anderen Bereichen. Egal, ob Regierung oder Opposition, ihre Bildungspolitik ist ein glattes ‚Ungenügend‘“, erklärt Conrad abschließend.

Frank Zabel, Pressesprecher, v.i.S.d.P., FDP Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag,
Landeshaus, 24171 Kiel, Postfach 7121, Telefon: 0431/9881488 Telefax: 0431/9881497,
E-Mail: info@fdp.ltsh.de, Internet: <http://www.fdp-sh.de/>

www.fdp-sh.de